

Wiener Zeitung, 17. Oktober:

Amerikanische Straßenbahnwagen in Wien. Untergrundbahn in nebelhafter Ferne.	3
Von der Latour-Laterne. Von Anny Newald-Grasse.	3
Viennensia wieder begehrt.	4
Brückeneröffnung in Münchendorf. RK	5

Wiener Kurier, 18. Oktober:

Offene Worte zu aktuellen Fragen: Was ist geistige Arbeit in Österreich wert? Wenn man die Existenzforderungen der Intelligenz weiter ignoriert, ist es besser, mit Leistungen der Wissenschaft und Kunst keine Reklame zu machen. Von Dr. jur. Hanns Hügel.	2
Sekretär des Nazibürgermeisters Neubacher gerhaftet.	3
Das "Siebeneinhalbgrädige" tut seine Pflicht.	3
Morgen soll der Prozeß gegen Dr. Tavs beginnen. Die Verhandlungen dieser Woche: Dr. Thaller und Dr. Planner-Plann	3
Schneckenfett - das Nahrungsmittel der Zukunft. Wiener Cafetier besitzt eine Sammlung von 15.000 Schneckenarten	3
Was kosten die aufgerufenen Lebensmittel dieser Woche? RK	3
Burgtheaterdirektor Josef Gielen tritt heute sein Amt an.	8

Weltpresse, 18. Oktober:

Figl: "Wollt ihr abliefern oder die Kolchose?" Ernste Mahnworte an die ablieferungssäumigen Bauern.	1
Ein kommender Mann der USA in Wien (John Foster Dulles)	1
Die neuen Triebwagen der Wiener Straßenbahn. 50 Zweijachser im Bau - Vorläufig keine Vierachser. Zur RK.	2
Die Radioindustrie und die Gerätepreise.	5
Die "Hohe Schule" der Werbefachleute.	5
"Die lieben Eltern". (Volksheim Ottakring: Vortrag Direktor Alois Jalkotzy)	5
Film um das Wiener Wohnungsamt "Kleine Melodie aus Wien" (Bild)	6

Welt am Abend, 18. Oktober:

Drakonische Maßnahmen gegen Saboteure der Fleischversorgung. Tirol wurde "Zuschußgebiet". Interventionen im Gange. Die Wiener darben.	1
Geringe Erhöhung der Werkküchenpreise.	2
Das große "Aktionsprogramm 1938". Hochverräter Dr. Tavs vor dem Volksgericht. Auch Dr. Thaller kann sich dem Gericht nicht mehr entziehen.	2

Der Abend, 18. Oktober:

Auch diese Woche keine Frischfleischausgabe.	1
Morgen Prozeß gegen den Naziführer Dr. Tavs. (Verteidiger Tavs Rechtsanwalt Dr. Walter Riehl).	2
Erziehung nicht Bestrafung (Budapester Polizei hat eine Unterabteilung zum Schutz Jugendlicher).	3
Dr. Robert Körber. (Kreisleiter des Kreises III, Landesgericht für Strafsachen Wien).	4
Bild: Der Floridsdorfer Markt.	6

Klosterneuburger Nachrichten, 16. Oktober:

Gut Ding braucht Weile! Bericht der Bezirksleitung der KPÖ Klosterneuburg. (Martinsteg befindet sich im Bau)	1
Wann wird wieder das Dampfbad in Betrieb gestellt?	2
Eine Anfrage: In dem schönen Naturpark der Gelny-Villa (jetzt Erholungsheim für Kinder) werden hohe Fichten gefällt.	2

Neues Österreich, 19. Oktober:

Das Hameau bekommt einen Sessellift	1
Graf: Erfüllung der Frischfleischaufrufe ein eisernes Muß.	
Ernster Appell des Bundeskanzlers und mehrerer Minister an die Bauern. Restlose Ablieferung eine moralische Verpflichtung	2
Die Forderungen der sozialistischen Lehrer	2
Das Tippfräulein. Von Juvenal	3
Gericht über Dr. Tavs. Teinfaltstraße 4: Siebenerausschuß für die "innere Befriedigung". Ein sensationeller Prozeß im Großen Schwurgerichtssaal	3
Professor und Stenotypist in einer Person, Österreichische Gelehrte schildern die Notlage der Wissenschaft. Warum die Nationalbibliothek keinen Katalog besitzt	3
Das Ende der "Ausländerhotels". Heute beginnt in Wien die größte Fremdenverkehrstagung seit dem ersten Weltkrieg	4
Die "Aufbau-Union" hat sich selbst eingeschaltet. 3000 Pa-Ko Schläger warten auf ihre Abrechnung. Eine Anfragebeantwortung des Handelsministers im Nationalrat	4
Beschäftigtenzahl wieder gestiegen	5

Arbeiter Zeitung, 19. Oktober:

Wien will nicht schlechter leben als die Länder. Ministerreden über den Fleischskandal	1
Die Butter ist zu teuer	1
Die alte und die neue Schule. Vizekanzler Dr. Schärf über Schulpolitik und Gesamtpolitik. Der Lehrertag: eine Kundgebung für die geistige Freiheit gegen die Reaktion. Eine verpaßte Gelegenheit. Kirche und Schule. Wir wollen keine Klosterschulen! Die sozialistischen Lehrer protestieren gegen den Gesetzesantrag des Unterrichtsministeriums	2
Volksbibliothekare lernen in Weinberg. RK	3
Lebensmittelpreise. RK	3
Kostenlose Samariterkurse. (Arbeiter-Samariterbund)	3
Freie Arztstellen im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz	3 RK
Die Ernährungsbeihilfen für Kinder. Von Eduard Stark, Sekretär des Gewerkschaftsbundes	3
Hans Weigel: Bessere Schulen - bessere Jugend? Probleme der amerikanischen Erziehung	5

Wiener Tageszeitung, 19. Oktober:

Die Schulreaktion der SPÖ. Der Kampf der Sozialisten gegen den Entwurf des Unterrichtsministeriums	1
Sozialer Frieden in Gefahr. Frischfleischaufruf muß unter allen Umständen erfüllt werden	3
Der Wiener Arbeitsmarkt	3
Überprüfung der Gewerbescheine.	4
Wirrwarr in Medikamenten. Die neue "Spezialitätenverordnung" behindert Arzneimittelversorgung	5
Ein Kinderdorf für Kriegswaisen in Salzburg	6
Freie Arztstellen in Wiener städtischen Krankenanstalten	6 RK

Das Kleine Volksblatt, 19. Oktober:

Die wirklichen Schul-"Reaktionäre".	2
Günstiger Beschäftigungsverstand in Wien. Fleischhauer und Selcher gefragt.	6
18-Tonnen-Straßenbahntriebwagen - ein Versuch.	5
Das Statistische Taschenbuch der Stadt Wien ist wieder erschienen.	7

Österreichische Volksstimme, 19. Oktober:

Der Volksbetrug mit dem Fleisch: Die Regierung kann sich von der Verantwortung nicht drücken.	1
Die Preise, die Löhne und die Gewerbetreibenden.	2
Die Geschäfte der "Aufbau-Union". Mitverantwortung der Regierung dokumentarisch erwiesen.	3
Der Herr Kriegsverbrecher geruht zu erscheinen. Naziarzt Thaller, der Chef des "Pavillons 23".	3
Triumph der österreichischen Arbeit. Ein Autobus besteht seine Prüfung.	3
Kündigungsschutz während der Schwangerschaft.	5
Licht in die Eßlinger Siedlungen.	4
Gute Kleidung noch immer unerschwinglich. Waren mit und ohne Kleiderkarte.	4
Vom Sportbeirat der Stadt Wien. (Richtlinien für eine zweckmäßige, den Zeiterfordernissen entsprechende Subventionspolitik.)	4
Internatswochen für Volksbibliothekare durch Stadtrat Dr. Matejka. RK	6
Altersheim Lainz dankt den Schrebergärtnern.	6

Österreichische Zeitung, 19. Oktober:

Ramsch aus den USA - zweites Kapitel.	2
Freie Arztstellen. (Wiener städtische Krankenanstalten) RK.	2
Die Wiener wollen Fleisch - keine Versprechungen.	3
Im Vorjahr waren die Wiener besonders heiratslustig.	3
Unerschwingliche Arztehonorare. Kinderärzte verlangen für einen Hausbesuch vierzig Schilling. - s.	3
Polen hebt Brot- und Mehlrationierung auf.	4
Dr. Matejka sprach in der Agathon-Galerie. Dr.B.	5
Russische Sprachkurse im Wiener Pädagogischen Institut.	6
Der Internationale Pädagogenkongreß in Budapest. K.P.	6

Die Presse, 19. Oktober:

Ende der Volksgerichte?	2
Erhöhung der Weinststeuer.	2
Am Goldenen Sonntag erster Gottesdienst im Stephansdom.	3